

Endspurt



Einen würdigen Ausklang fand die schleswig-holsteinische Rallyesaison auch in diesem Jahr mit der Nordmark-Rallye: 180 Starter, davon 60 Dänen-Teams, zeigten noch einmal spannenden Rallyesport.

Gesamtsieger der Nordmark-Rallye: Petersen/Bockelmann.
Foto: Jo Busse

Die Nordmark-Rallye bot als Saisonabschluß den erwarteten harten Schlagabtausch mit der dänischen Konkurrenz. Aus der Marter über Putlos gingen Rolf Petersen/André Bockelmann mit ihrem Ford Escort BDA als gefeierte Gesamtsieger hervor.

Strahlende Gesichter gab es auch beim Neustädter Hella-Rallye-Team: BMW-Routinier Hannes Schnoor erkämpfte mit seinem Co-Piloten Manfred Ebel (MC Baltic) die schleswig-holsteinische ADAC-Gau-Meisterschaft auf seine Art - sportlich, ohne taktische Kabinettstückchen. Auf der Strecke um den Meistertitel

blieben die Lübecker Venzke/Haase vom Hinrichsen-Team; bereits 200 m nach dem Start ließ ein defektes Getriebe nur noch die Vize-meisterschaft der Ford-Fahrer zu.

Unter den 180 Startern sorgten 60 dänische Teams für Furore auf dem herbstlichen Terrain. Auch bei den nördlichen Nachbarn ging es um entscheidende Meisterschaftspunkte, der Truppenübungsplatz wurde entsprechend einplanert.

Noch vor Jan Glad/Finn Zachariassen (Opel Ascona) endete der Tiefflug im Porsche von Deutschlands schnellstem Zahnarzt, Dr.

Ricken mit Co Fabisch im betagten 911 SC. Ihr Abstand zum dänischen Schotter-spezialisten Glad betrug immerhin 39 Sekunden.

Auf den vierten Gesamtplatz und zum überlegenen Klassensieger bis Zweiliter hetzte der Gifhorner Gustel Brusche seinen Opel Ascona. In verwegener Manier setzte er sich mit seinem Serientourenwagen noch vor die PS-strotzenden Spezial-Touren-

wagen aus Dänemark, wie Jensen/Syberg (Kadett) Andersen/Vang (Vauxhall Chevette) und Spiro/Yde (Ascona). Dazwischen reihte sich der furios fahrende Lübecker Werner Stier mit Co Huter auf dem siebten Gesamtrang mit seinem Ford Escort RS als weiterer Serientourenwagen ein. Hinter Spiro/Yde drifteten Schnoor/Ebel als neue Gaumeister und Neunte ins Ziel in Holm.

Fortsetzung Seite 28



Die großen Sprünge von Nikola/Dalko (Links) fanden abseits der Piste ein jähes Ende (unten).
Fotos: Lothar Faßnacht



Gaumeister 1981: Hannes Schnoor/Manfred Ebel auf ihrem BMW 2002.
Foto: Lothar Faßnacht



Für den Neustädter Rallye-Routinier war es bereits der sechste Titel - und pünktlich wie in jedem Jahr versprach der Neustädter mit dem Rallyesport aufzuhören...

Die schnelle Golf-Gilde geriet bei der Nordmark-Rallye in Unordnung: Die Dänen Petersen/Jonson gaben vor, mit einem völlig serienmäßigen 110 PS-Golf unterwegs zu sein und duschten die bekannt schnellen Brauer/Engel (Braunschweig) und Koch/Liske (MC Baltic) dertart kalt ab, daß sich Insider besorgt fragen, was passiert, wenn die Dänen mit einem getunten VW Golf antreten.

Jo Busse

Nordmark-Rallye Gesamtwertung

1. Petersen/Bockelmann (Ford Escort BDA) 4915 Punkte;
2. Ricken/Fabisch (Porsche 911 SC) 5071;
3. Glad/Zachariasen (Opel Ascona) 5110;
4. Bruschi/Schaller (Opel Ascona) 5110;
5. Jensen/Syberg (Opel Kadett) 5144;
6. Andersen/Vang (Vauxhall Chevette) 5179;
7. Stier/Huter (Ford Escort RS) 5185;
8. Spiro/Yde (Opel Ascona) 5196;
9. Schnoor/Ebel (BMW 2002) 5223;
10. Hansen/Winther (Ford Escort RS) 5235.

Nordmark-Rallye Klassenwertung



Klasse A1: Fricke/Brusch (Audi 50), 5839 Punkte.



Klasse A2: Fibier/Fehland (Toyota Starlet), 5586 Punkte, 2. im Norddt. Rallyepokal und Hamburger Gaumeister.



Klasse A3: Petersen/Jonson (VW Golf GTI), 5394 Punkte.



Klasse A4: Bruschi/Schaller (Opel Ascona), 5110 Punkte, 2. im Gesamtklassement.



Klasse B6: Jacobsen Eisenberg | Toyota Starlet, 5547 P.



Klasse B7: Hansen/Hansen (Ford Escort Sport), 5493 P.



Klasse B8: Petersen/Bockelmann (Ford Escort BDA), 4915 Punkte, Gesamtsieger.

Alle Fotos: Lothar Faßnacht

Gut getippt!

In Heft 15 (Seite 33) hatten wir einen Einlaufftip zur Schleswig-Holsteinischen Rallye-Meisterschaft gewagt. Geirrt haben wir uns nur bei den Positionen sieben und acht!

Ergänzend zur abgedruckten Tabelle - die inoffiziellen Charakter hat - sind folgende Sonderwertungen anzuführen: Beste Dame wurde Karin Wohler (MSF Idstedt) bestes Nachwuchsteam Hans-Bendix Kall/Wolfgang Hannemann (MSC Bennebek), beste Clubmannschaft die Motorsportfreunde Idstedt.

jk



Beste Dame der Rallye-Saison 1981 wurde Karin Wohler.

Foto: jk

Schleswig-Holsteinische ADAC-Rallyemeisterschaft 1981

14.-15.3. ADAC-Wiking-Rallye, 25.4. ADAC-Rosen-Rallye; 15.-17.5. Int. ADAC-Lübeck-Rallye; 11.-12.7. ADAC/MCE-Elbe-Rallye; 17.-19.7. Int. ADAC-Serengeti-Safari-Rallye; 4.-6.9. Int. SACHS-Rallye Baltic; 3.-4.10. Int. ADAC-Neustadt-Rallye; 17.10. ADAC-Rallye-Roulette; 7.-8.11. Int. ADAC-Nordmark-Rallye.

Name		14.-15.3.	25.4.	15.-17.5.	11.-12.7.	17.-19.7.	4.-6.9.	3.-4.10.	17.10.	7.-8.11.	Ges. Pkt.
1 Johannes Schnoor	MC 'Baltic'	110	110	110	-	110	109	-	110	(107)	659
Manfred Ebel	Neustadt	110	110	110	-	110	109	110	-	(107)	659
2 Harri Venzke	Lübeck	110	110	(107)	110	107	-	110	109	-	656
Manfred Haase	Lübeck	110	110	(107)	110	107	-	110	109	-	656
3 Sönke Henningsen	MSF	101	110	-	-	-	109	110	110	108	648
Hanni Philipp	Idstedt	101	110	-	-	-	109	110	110	108	648
4 Johann-Otto Koch	MC 'Baltic'	109	-	-	-	104	104	110	110	108	645
5 Horst Happe	Wakendorf	103	106	109	-	(99)	-	106	110	107	641
6 Volker Carstens	MSC	104	107	-	104	-	101	105	107	(95)	628
Ernst F. Petersen	Neumünster	104	107	-	104	-	101	105	107	(95)	628
7 Joachim Goos	Kiel	(99)	104	108	100	106	-	101	106	(96)	625
8 Horst Kiso	MSF	105	106	109	-	-	103	101	-	97	621
Olaf Dahlmann	Idstedt	105	106	109	-	-	103	101	-	97	621
9 Klaus Leinenbach	MSC Nordm.	98	106	103	98	-	-	108	106	(94)	619
10 Hans Bendix Kall	MSC	96	105	96	-	-	-	101	107	93	598
Wolfgang Hannemann	Bennebek	96	105	96	-	-	-	101	107	93	598